



Drucksachen-Nr.

9697/2014-2020

Datum: 11.11.2019

**An die Bezirksbürgermeisterin als Vorsitzende der
Bezirksvertretung Brackwede**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Brackwede	21.11.2019	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Umbenennung der Endhaltestelle „Kupferheide,, der Linie 22
Antrag der SPD-Fraktion vom 08.11.2019**

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung empfiehlt den Verkehrsbetrieben „ moBiel“,

**1.
die Endhaltestelle der Linie 22 am Wendehammer vor der Gesamtschule Quelle in
„Gesamtschule Quelle“ umzubenennen**

und

**2.
die Haltestelle „Kupferheide“ an der Marienfelder Straße künftig in beide Richtungen mit
der Linie 22 anzufahren.**

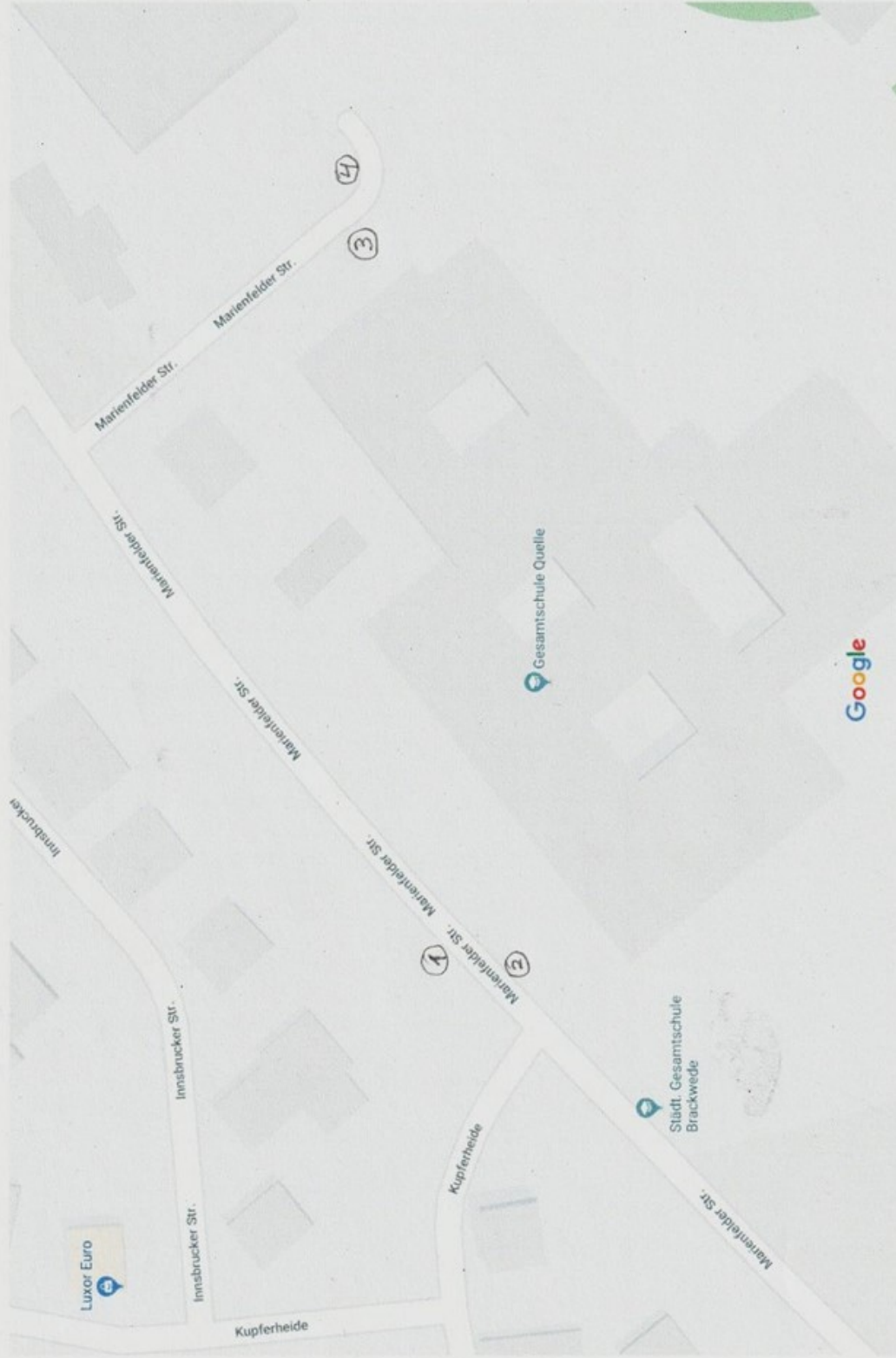
Begründung:

Derzeit tragen vier Haltekanten den Namen „Kupferheide“ (siehe angehängte Graphik): 1 und 2 an der Marienfelder Straße und 3 und 4 am Wendehammer. Das stiftet immer wieder Verwirrung, z. B. bei der Bestellung eines AST-Taxis, da bei der Bestellung eines AST-Taxis zur Stadtbahn die Bushaltestelle angegeben werden muss, an der die Fahrt starten soll.

Die Haltekante 2 ist nicht als Haltestelle für die Linie 22 ausgewiesen, regulär hält dort der Bus der 22 also nicht. In der Praxis halten viele Busfahrer gleichwohl, um Fahrgäste aussteigen zu lassen. Aber einen Anspruch auf Halt hat der Fahrgast nicht. Für Fahrgäste mit

Mobilitätseinschränkungen ist das ein erheblicher Nachteil, weil die Haltekante 2 als Buskap ausgebildet ist, die Haltekante 3 dagegen nicht. An der Haltekante 3 ist der Ausstieg besonders ungünstig, weil es dort nicht einmal das übliche 12 cm hohe Schrammbord, sondern nur eine ca. 2 cm hohe Aufpflasterung gibt. Es ergibt sich aktuell also die absurde Situation, dass z. B. ein Fahrgast mit Rollator an der Haltekante 1 zwar barrierefrei in Richtung Bi-Zentrum einsteigen kann, aber bei der Rückkehr an der Haltekante 2 nicht aussteigen darf, sondern die nicht-barrierefreie Haltekante 3 benutzen muss.

MoBiel stand bis vor kurzem einer Umbenennung der Endhaltestelle ablehnend gegenüber, weil ein geeigneter Haltestellenname fehlte. Bis vor kurzem hieß die Gesamtschule offiziell „Gesamtschule Brackwede“. Das hätte als Haltestellenname Verwirrung gestiftet. Inzwischen ist die Gesamtschule offiziell in „Gesamtschule Quelle“ umbenannt. Der Umbenennung steht also nichts im Wege. Im Gegenteil: Die Endhaltestelle bekäme so einen markanteren Namen.



Unterschrift:

gez. Pläßmann